

4. IT-Enterprise Architecture Management (EAM) Hybrid Konferenz 2022

CON●ECT
INFORMUNITY

Mittwoch, 27. April 2022

HYBRID-EVENT

Erste Campus Wien

1100 Wien, Am Belvedere 1

- **Enterprise Architecture**
 - Einführung, Best Practice Beispiele
 - Agile Enterprise Architecture
 - Business Outcome Driven Architecture, Wertbeitrag der EA und Leitbild des Architekten/der Architektur
 - Composable Architecture
 - Spezifische Themen
 - EA-Unterstützung bei Digitaler Resilienz
 - Architekturmanagement erlebbar machen
- **Business Architecture**
 - Capabilities and Capability Based Planning
- **Data Architecture**
 - Integration Architecture, Data Streaming, API Management
 - Data Culture, Data Democratization

ReferentInnen: Leonard Ammerer (Wien Energie), Taras Demyanets (Erste Digital GmbH), Andreas Fleischer (Gebrüder Weiss), Mathias Frey (Erste Group Bank AG), Claus Hintermeier (Zürcher Kantonalbank – ZKB), Christian Höllwieser (BOC), Wolfgang Radinger-Peer (bank99), Daniela Reimelt (Concordia Versicherung), Liliana Simon (EFS Consulting), Herbert Sroka (Denodo), Ernst Tiemeyer (IT-Consultant), Kathleen Wegener (Volkswagen AG) und andere
Moderation: Andreas Pirkner (Erste Asset Management)

**Beschränkte Teilnehmerzahl!
Anmeldung erforderlich!**

Mit freundlicher Unterstützung von:



denodo
DATA VIRTUALIZATION

REAL PEOPLE.
REAL BUSINESS.
EFS
GROUP

ERSTE
Group

Gebüder Weiss
CONSULTING

ifb

LeanIX

MEGA
OF THE TECHNOLOGY

software AG

SPARX
SERVICES

VOSI
VERBAND ÖSTERREICHISCHER
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN

EAM Initiative
Österreich

FUTURE
NETWORK

Zum Thema

EAM hat sich in der Unternehmenspraxis immer mehr zu einer zentralen Managementdisziplin entwickelt, die – orientiert an aktuellen Herausforderungen und strategischen Anforderungen – für die notwendigen IT-Transformationen und Innovationen sowie für digitale Transformationsvorhaben das unverzichtbare Fundament im Hinblick auf Planungs-, Steuerungs- und erfolgreiche Umsetzungsaktivitäten bildet.

Mit der jährlichen Ausrichtung der Konferenz für das Enterprise- und IT-Architekturmanagement möchte die CON•ECT-Community einen Beitrag dazu leisten, dass durch Erfahrungsaustausch die Präsentation von Best Practices und Handlungsanleitungen gesichertes Erfahrungswissen sowie ganzheitliches Denken und Handeln im Architekturmanagement in der Praxis immer stärker verankert wird.

Zielsetzung und Themengebiete der diesjährigen Konferenz

Als effizienter Impulsgeber für die gesamte Branche verfolgt die EAM-Konferenz 2022 das Ziel, sich den aktuellen Herausforderungen für nachhaltig erfolgreiches Enterprise IT-Architekturmanagement zu stellen und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Klarheit zu folgenden Themen und Fragenkreisen bieten:

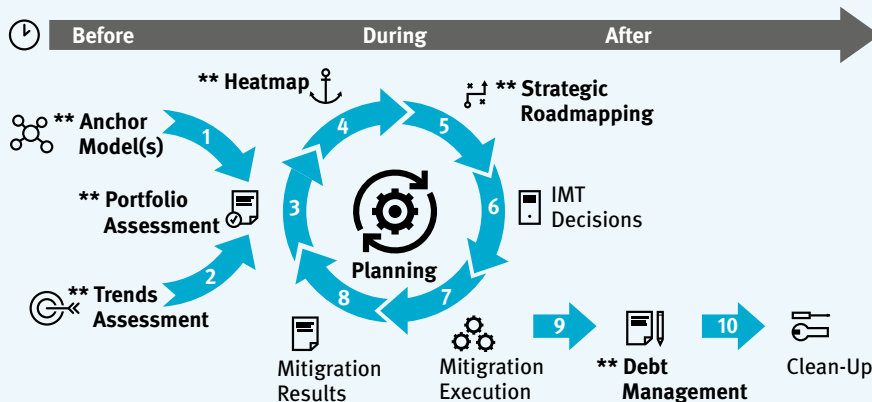
- Application Architecture als Ausgangspunkt zur Modernisierung der Business IT-Landschaft (Strategic Roadmapping und Projektportfolio, Use Cases, Vorgehensweisen, Wertbeitrag)

- Data Architecture als Baustein zur Steigerung des Unternehmenswertes (Best Practice Beispiele für datengetriebene Unternehmen, Kooperation von EAM und Datenmanagement, Effektive Data Governance, Data Centric Architecture für Data Analytics Anwendungen)
- Technology Architecture Management als Fundament für erfolgreiche Transformationsprozesse (Microservice Architecture, API Management)
- Best Practices Enterprise Architecture in einem agilen Umfeld
- Digitale Transformation und EAM (Neue Business-Architekturen und Geschäftsfeldentwicklung, Digitale Prozessgestaltung, Cloud Architecture und Cloud Transformation, Digital Workplace)

- EAM-Wertbeitrag für den Unternehmenserfolg – Good Practices und Use-Case-Potenziale (incl. Wertversprechensdokumente)
- Security-, Risk- und Compliance-Management und EAM-Unterstützung
- Best Practices aus der Anwendungspraxis von Enterprise IT-Architekten.

Folgt man der **aktuellen Positionierung von Gartner** (Enterprise Architecture ... is a discipline for proactively and holistically leading enterprise responses to disruptive forces by identifying and analyzing the execution of change toward desired business vision and outcomes), dann ist EAM die entscheidende Managementdisziplin für die Praxis, um – unter Beachtung der vielfältigen disruptiven Veränderungen – eine proak-

Support Resilience in the Face of Disruptions



tive und ganzheitliche Planung und Steuerung des Unternehmensarchitektur zu ermöglichen. So kann gerade auch im digitalen Zeitalter und bei neuen disruptiven Herausforderungen (etwa der Corona-Pandemie) eine agile Umsetzung von Architektur-Änderungen in Richtung der nun anzupassenden Geschäftsfelder, Geschäftsmodelle sowie der Geschäftsvisionen und Ergebnisse sichergestellt werden.

Auf der diesjährigen EAM-Konferenz werden daher (analog der nachfolgenden Gartner-Grafik) wichtige EAM-Aktivitäten präsentiert und diskutiert, die im Lichte der genannten disruptiven Veränderungen (Digitalisierung, Pandemie-Konsequenzen) ein nachhaltiges architekturelles Denken und Handeln ermöglichen:

Neben der prozessualen Ausrichtung der Aktivitäten der Enterprise-IT-Architekten bedarf es einer ergänzenden Orientierung und Handlungshilfen in Abhängigkeit von den Objekten/Patterns, die die EA den IT-Executives bereitstellt, wie die 2. aktuelle Grafik von Gartner aufzeigt und eine hervorragende Orientierung für die Beiträge der Konferenzreferenten und für Teilnehmersprechungen darstellen dürfte:

Für **Unterstützungen bei der Toolauswahl** und einem effizienten **EA-Tooleinsatz** wird eine begleitende Ausstellung angeboten, um die Tools live vor Ort zu erleben. Gleichzeitig sind parallele Online-Übertragungen und kompakte Darstellungen durch Vertreter der Toolanbieter zu den jeweils wesentlichen Toolfunktionalitäten geplant, um die Toollösungen auch im Vergleich »erleben« zu können.

How We Learned to Stop Worrying and Love the Data

Finanzdienstleister stehen vor zahlreichen Herausforderungen – von unvorhersehbaren regulatorischen Veränderungen bis hin zu historisch gewachsenen Datensilos. Wir haben im letzten Jahren gelernt, daraus neue Möglichkeiten abzuleiten, damit man endlich keine Angst vor Daten haben muss. Event-Sourcing, Data-Mesh & Co. ermöglichen uns nicht nur neuartige Datenarchitekturen, sondern auch sanfte Migration und einen effektiven Ressourcen-Einsatz. In ihrem Vortrag teilen Taras Demyanets und Mathias Frey die spannendsten Erfahrungen aus zahlreichen Projekten der Erste Group.

EAM gezielt weiterentwickeln – Assessment, Handlungskonzept und Roadmapping zum »EAM der Zukunft«

Um EAM im Unternehmen zukunftsorientiert und outcome-gesteuert auszurichten, bedarf es Konzepte und Maßnahmen, die eine kontinuierliche Weiterentwicklung der EA-Handlungsfelder und der Ist-Organisation sicherstellen.



Taras Demyanets
(Erste Digital GmbH)



Mathias Frey (Erste
Group Bank AG)



Ernst Tiemeyer
(IT-Consultant)

Ausgehend von einem durchgeführten EA-Assessment wird in dem Vortrag aufgezeigt, wie Sie ein Handlungskonzept entwickeln können, mit dem Sie den aktuellen EA-Reifegrad Ihres Unternehmens signifikant erhöhen. Dieses Konzept liefert Ihnen Empfehlungen und Maßnahmen, die zeitnah durchgeführt werden können.

Zur erfolgreichen Umsetzung der Maßnahmen hat sich die Vereinbarung einer Roadmap bewährt. Dabei werden konkrete Aktionsfelder fixiert und vereinbart: etwa die Einführung neuer EA-Handlungsfelder, eine systemische Verankerung agiler Verfahren und Instrumente, die Etablierung von New Leadership sowie Personal- und Teamentwicklung.

Folgende Arbeitsphasen, die Sie auf dem Weg zu einer modernen EA-Organisation mit hoher Maturitätsstufe angehen müssen, werden in dem Beitrag von Ernst Tiemeyer anschaulich und praxisnah erläutert:

- Assessment zur aktuellen EAM-Maturität durchführen (Bewertung, Analyse).
- Handlungskonzept zur Konkretisierung und Priorisierung von EA- Handlungsfeldern sowie zur Modernisierung der EA-Organisation entwickeln.
- Roadmap mit Aktionsfeldern zur Umsetzung der gesetzten Leitplanken und Empfehlungen zum Business-Outcome getriebenen EAM.

IT-Management bei Gebrüder Weiss – Welchen Beitrag leistet eigentlich die Architektur?

Die hohe Dynamik in der Logistikbranche stellt selbstverständlich auch die IT vor große Herausforderungen. Viele individuelle Kundenprozesse,

unzählige Schnittstellen und diverse Anforderungen »im Trend der Digitalisierung« führten bei Gebrüder Weiss zum Bedarf das zentrale Transportmanagementsystem (TMS) zu modernisieren. Dieser Bedarf war und ist ein wesentlicher Treiber dafür, diverse Managementsysteme zu etablieren, um die Transformation erfolgreich zu planen und umzusetzen. Neben beispielsweise Prozessmanagement und IT-Servicemanagement nimmt auch die IT-Architektur eine zentrale Rolle ein. Wie die IT-Architektur von Gebrüder Weiss heute im Zusammenspiel mit anderen Managementsystemen bei strategischen und operativen Aufgaben unterstützt, wird im Rahmen des Vortrages anhand konkreter Architekturergebnisse mit dem Werkzeug ADOIT veranschaulicht.

Best Practices zur Modellierung von Business Capabilities

Business Capabilities (Geschäftsfähigkeiten) sind Bausteine der Unternehmensarchitektur. Sie zeigen, was ein Unternehmen kann oder können sollte bzw. wie gut ist das Unternehmen auf Veränderungen (Markt, Kunde, Trends) vorbereitet, welche Fähigkeiten sind für



Andreas Fleischer
(Gebrüder Weiss)



Christian Höllwieser
(BOC)



Daniela Reimelt (Concordia Versicherung)

ein erfolgreiches Geschäftsmodell strategisch relevant. Damit das Business Capability Modell als »Werkzeug« etabliert werden kann, ist es wichtig, dass nicht nur Architekten, sondern weitere Beteiligte aus dem Unternehmen damit arbeiten und einen Nutzen darin sehen. Die Methodik und Werkzeuge für die Modellierung der Capabilities spielen dabei eine entscheidende Rolle.

Architekturmanagement erlebbar machen

Mittlerweile ist es bekannt, dass Enterprise Architecture Management ein essentieller Bestandteil zur Digitalisierung ist – doch wie kann man die komplexen Zusammenhänge in Unternehmen so kommunizieren, dass auch möglichst viele KollegInnen hieran aktiv partizipieren wollen? Anhand einer griffigen Analogie präsentieren wir die »Geschichte« von der Analyse der Ist-Bebauung hin zu einer Soll-Bebauung und der Ableitung von Bedarfen & konkreten Projekten. Die Vorgehensweise und Erkenntnisse geben einen praxisnahen Einblick in die Architekturarbeit.



Liliana Simon (EFS Consulting)



Kathleen Wegener
(Volkswagen AG)

Impact von CBDCs auf die Enterprise Architecture einer Bank

Distributed-Ledger-Technologien erlauben eine Vielzahl von Anwendungsfällen und erfreuen sich insbesondere als Payment Tokens wachsender Beliebtheit, wenn auch zurzeit mehr als alternative Anlageform im Gegensatz zu tagtäglichem Bezahlförmeln, da sie großen Kursschwankungen unterliegen. Stable Coins und insbesondere Central Bank Digital Currencies (kurz CBDCs), beides Spezialformen von Payment Tokens, bieten hier den Vorteil der Kursstabilität, was sie für die Abwicklung von weiteren DLT-Transaktionen, wie z. B. Kauf/Verkauf von Tokenized Assets, geeignet macht. In diesem Vortrag fokussieren wir uns auf den Enterprise Architecture Impact von CBDCs auf die Bank, von der Capability Map bis hin zur High-level-IT-Landschaft.



Claus Hintermeier
(ZKB)

Wert schaffen: Das unternehmensweite Datenmodell als Enabler für Loose Coupling



Leonard Ammerer
(Wien Energie GmbH)

Best Practice am Beispiel eines österreichischen Finanzdienstleiters

Herbert Sroka (Denodo)

SAFE® aus EAM Sicht

SAFe®, das Akronym für Scaled Agile Framework, ist von allen agilen Frameworks wahrscheinlich das am weitesten verbreitete. Dass SAFe® aktuell eine gewisse Relevanz im agilen Projektmanagement zugesprochen werden kann, zeigt eine Studie, wonach SAFe® in über 70 % der Fortune 100 US-Unternehmen Anwendung findet. Warum ist SAFe® in der heutigen Industrie so wichtig und wie profitiert mein Unternehmen davon? Was ist der Rolle von Enterprise Architekten in SAFe? Und, wie kann EAM innerhalb einer SAFe-Implementierung existieren? Wir werden in diesem Vortrag einige SAFe® Best Practices, Erfahrungsberichte und Implementierungen von verschiedenen Branchen vorstellen.



Almudena Rodriguez Pardo (Rodriguez Pardo & Assocs)

ReferentInnen

Taras Demyanets verfügt über zwanzig Jahre Erfahrung als Entwickler und Architekt in der Finanzdienstleistungsbranche. Seine Leidenschaft für »tackling complexity in the heart of software« hat er bereits mit mehreren Technologien erlebt. Aktuell arbeitet er an der digitalen Transformation der Erste Group als Leiter der Enterprise Architektur.

Andreas Fleischer ist leidenschaftlicher ITler und hat mittlerweile über 30 Jahre Erfahrung in der Logistikbranche sammeln können – davon die Hälfte in operativen IT-Projekten oder bei Herstellen von Logistiksoftware. Seit 2007 arbeitet er in der Corporate IT bei Gebrüder Weiss. In seiner Funktion als IT-Enterprise Architect treibt er den Aufbau eines Architekturmanagements voran. Besonders wichtig ist ihm dabei die gesamtheitliche Betrachtung aller strategischen, operativen und IT-internen Bedürfnisse.

Mathias Frey. 20 Jahre umtriebiger in der IT als Entwickler, Projektmanager und Architekt in Unternehmen unterschiedlicher Größe, Branche und Technologieaffinität. Aktuell fasziniert vom Paradigmenwechsel moderner Datenarchitekturen – von monolithischen BI-Lösungen hin zu real-time Streaming und ML.

Dr. Claus Hintermeier leitet die IT-Architektur der Zürcher Kantonalbank (ZKB), fungierte über mehrere Jahre als Enterprise Architekt der Investment Bank der ZKB und kann auf 25+ Jahre Berufserfahrung zurückblicken, in denen er unter anderem Teil der Component Solutions Group des Accenture Technology Labs, IT-Architekt im Grossprojekt Xetra der Deutschen Börse und Funktionaler Architekt der SAP Payment Engine war. Er interessiert sich insbesondere für Capability Based Planning, Business Component Architecture und Complex Event Processing, nebst neuen Ansätzen im Handel, Anlagen und Zahlungsverkehr mit Fokus auf Distributed Ledger Technology.

Christian Höllwieser. Seit 2004 ist Herr Höllwieser als Berater mit Schwerpunkt Business Process Ma-

nagement sowie Enterprise Architecture Management in der BOC Group tätig. In verschiedenen Projekten unterstützt Herr Höllwieser Unternehmen diverser Branchen bei der Implementierung und im Betrieb dieser Management Disziplinen. Seit 2015 leitet er das Enterprise Architecture Projekt- und Beratungsteam in Wien. Neben BOC ist Christian Höllwieser als externer Lektor für das Department für Informationsverarbeitung & Prozessmanagement an der Wirtschaftsuniversität Wien tätig.

Andreas Pirkner war nach dem Wirtschaftsingenieur-Studium an der Technischen Universität Wien zunächst als Projektleiter im IT-Bereich tätig. Nach mehreren Jahren in verschiedenen Funktionen im Bankenbereich, sowohl auf Business- als auch auf IT-Seite, ist er nun verantwortlich für Enterprise Architecture Management und IT-Strategie bei der Erste Asset Management GmbH, einer Tochter der Erste Group Bank AG.

Frau **Dr. Daniela-Carmen Reimelt** ist Unternehmensarchitektin bei der Concordia Versicherungsgesellschaft a. G. in Hannover (Deutschland) und dort verantwortlich für die Business Architektur. Sie studierte Computerwissenschaften an der Polytechnischen Universität Temeswar (Rumänien), promovierte in Ingenieurwissenschaften und übte verschiedene Lehr- und Forschungstätigkeiten an diversen Universitäten aus. Ihre langjährige Fachexpertise liegt in den Spezialgebieten Architektur-/ Prozess- und Projektmanagement sowie Künstliche Intelligenz und Methodik. Sie dies im Finanzdienstleistungssektor, insbesondere in der Versicherungsbranche bewiesen, beispielsweise bei dem Talanx-Konzern und später bei den Concordia

Versicherungen u. a. als Unternehmensarchitektin mit den Schwerpunkten IT und Business-Architektur sowie Projektleiterin. Aktuell leitet und koordiniert sie die Neuausrichtung des Architekturmanagements bei den Concordia Versicherungen.

Almudena Rodriguez Pardo – *Management 3.0 Licensed Trainer, SAFe Program Consultant. Business Agility Consultant bei Rodriguez Pardo & Assocs. Almudena Rodriguez Pardo sammelte über 22 Jahre Praxiserfahrung in Telekommunikationsunternehmen als Entwicklerin, Market Support Engineer und in der Qualitätssicherung.*

Als passionierte Agile Expertin, mit einer sehr breiten praxisbezogenen Erfahrung in der Anwendung von Lean und Agile Methodologien, unterstützt Almudena mit ihrer Unternehmensberatung die erfolgreiche Agile Transformation in einem breiten Spektrum an europäischen Unternehmen. Mit ihren Consultingleistungen betreut Almudena eine Vielzahl von Branchen wie Versicherungen, Telekommunikationen, Modemarken, Regierungen, Apps, Media, ..., diese Erfahrungen sind die Grundlage für ihre Kurse, wo sie theoretische Inhalte mit praxisbezogenen Beispielen und ›Best Practices‹ aus der Industrie kombiniert. Weiterhin ist Almudena international als Sprecherin bei den wichtigsten europäischen Agile Konferenzen tätig (zum Beispiel ScanAgile Helsinki, Agile Tour London, Agile Practitioners Tel Aviv, ScrumDays Stuttgart, Conference Agile Spain, Agile Conference Serbien). 2022 ist Almudena als Referentin bei der Agile Conference London und beim Business Analysis Day in Belgien eingeladen, so wie als Keynote Speaker bei der Forward Management 3.0 Konferenz in Berlin.

Liliana Simon *beschäftigt sich im Kontext EAM seit vielen Jahren mit Prozessaufnahmen, Business Capability Maps und der Optimierung von Applikationslandschaften, u. a. für Standort- und Referenzbebauungen. New Work, interaktive Methoden und Selbstorganisation ergänzen hierbei ihr persönliches Portfolio.*

Dipl.-Hdl. Ernst Tiemeyer *ist seit Jahren als Consultant, Hochschuldozent und Fachjournalist für strategisches IT-Management, Enterprise Architecture Management und IT-Governance/Risk- und Compliance Management tätig. Er war und ist bis heute in leitenden Projektfunktionen sowie als IT-Consultant und im Bildungsbereich (Hochschulen/ Fachhochschulen) bzw. Managementtraining tätig.*

Kathleen Wegener. *Als Lean Expertin verfügt Kathleen Wegener über langjährige Erfahrung in der Prozessmodellierung, -optimierung und in der Gestaltung von Digitalisierungsinitiativen sowie internationalen Fabrik- und Gesellschaftsprojekten. Hierbei bringt sie ihre methodischen Kenntnisse mit der operativen Expertise zusammen.*

CON●ECT Experience stellt eine Wissensplattform dar, mit der Sie auf Videos und Papers von zahlreichen unserer Events zugreifen können.

Mit diesem Video- und Paperarchiv kann eine zeit- und ortsunabhängige Fortbildung gewährleistet werden, die von einem Expertengremium ausgewählt wurde. Individuelle Ausbildungsschwerpunkte können durch eine Auswahl aus über 200 verschiedenen Videos und Papers zusammengestellt werden, so bleiben Sie am Puls der Zeit!

Durch eine Mitgliedschaft können außerdem persönliche Kontakte zu Anwendern und Experten hergestellt werden.

Hier finden Sie auch Papers und Videos der vorjährigen **3. IT-Enterprise Architecture Management (EAM) Konferenz 2021**:

www.conect.at/papers4you

Online-Zertifikats-Lehrgang

Enterprise IT-Architekturmanagement (EAM) Qualifizierung zum Enterprise IT-Architekten

Referenten: Ernst Tiemeyer, Andreas Pirkner und Gastreferenten

Dauer: 6 eintägige Module (auch einzeln buchbar)

Erfolgreiches Enterprise IT Architekturmanagement (EAM) – so zeigen unabhängige Untersuchungen – ist zwischenzeitlich zu einem der wichtigsten Erfolgsfaktoren eines jeden Unternehmens geworden. Die Fähigkeit zur zur Entwicklung integrierter und automatisierter Lösungen sowie zur Forcierung digitaler Transformationen, umfassendes Know-how zu Enterprise-IT-Architekturen bzw. zum EAM (Geschäftsarchitektur, Applikations- und Infrastrukturlandschaft) unverzichtbar.



- 10. 3. 2022 Modul 1:** Enterprise IT Architecture Management – Scoping, EAM-Organisation, EA-Governance, Methoden-Toolkit, Einführung
- 24. 3. 2022 Modul 2:** Applikationsarchitektur – Aufgaben und Werkzeuge der Application-/Solution-Architects
- 7. 4. 2022 Modul 3:** Datenarchitektur entwickeln: Data-Excellence, Datenintegration und Data-Governance
- 5. 5. 2022 Modul 4:** Business-Architecture und digitale Transformationen erfolgreich managen
- 12. 5. 2022 Modul 5:** Technologie-, Integrations- und Plattformarchitekturen entwickeln und umsetzen
- 19. 5. 2022 Modul 6:** EAM kontinuierlich weiterentwickeln – EA-Services, Agile und Lean Organisation, Managementtools, Framework-Nutzung

Preise: Einzelmodule: € 900,-, Frühbucher*: € 800,-; Gesamtlehrgang: € 4.400,-, Frühbucher*: € 3.800,-
* bis 4 Wochen vor dem (ersten) Kurstermin. Alle Preise zuzüglich 20 % MwSt.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.conect.at

Digi-Winner:

Die Förderung für Ihre
digitale Zukunft.



An
CON•ECT Eventmanagement
1070 Wien, Kaiserstraße 14/2

Tel.: +43 / 1 / 522 36 36-36
Fax: +43 / 1 / 522 36 36-10
E-Mail: registration@conect.at
<http://www.conect.at>

Anmeldung

- Ich melde mich zur 4. IT-Enterprise Architecture Management (EAM) Hybrid Konferenz 2022 am 27.4.2022 an:
- Vor Ort (sofern gesetzlich möglich), online
- Als IT-Anwender aus Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung: € 790,- bis 10. März 2022, danach: € 890,- (alle + 20 % MwSt.)
- Als IT-Anbieter/-Berater: € 990,- (+ 20 % MwSt.)
- Ich bin Mitglied der ADV, Future Network, itSMF, VÖSI (€ 100,- Ermäßigung).
- Ich möchte Zugriff auf die Veranstaltungspapers zu € 99,- (+ 20 % MwSt.)
- Ich möchte in Zukunft weiter Veranstaltungsprogramme per E-Mail oder Post übermittelt bekommen.

Firma:

Titel:

Vorname:

Nachname:

Straße:

PLZ:

Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift/Firmenstempel:

- Ich erkläre mich mit der elektronischen Verwaltung meiner ausgefüllten Daten und der Nennung meines Namens im Teilnehmerverzeichnis einverstanden.
- Ich bin mit der Zusendung von Veranstaltungsinformationen per E-Mail einverstanden.

CON•ECT
.VIDEO

Videos zu EAM und zahlreichen anderen
Themen: www.conect.video

ANMELDUNG: Nach Erhalt Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen eine Anmeldebestätigung. Diese Anmeldebestätigung ist für eine Teilnahme am Event erforderlich.

STORNIERUNG: Sollten Sie sich für die Veranstaltung anmelden und nicht teilnehmen können, bitten wir um schriftliche Stornierung bis 2 Werktage vor Veranstaltungsbeginn. Danach bzw. bei Nichterscheinen stellen wir eine Bearbeitungs-

gebühr in Höhe von € 50,- in Rechnung. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers möglich.

ADRESSÄNDERUNGEN: Wenn Sie das Unternehmen wechseln oder wenn wir Personen anschreiben, die nicht mehr in Ihrem Unternehmen tätig sind, teilen Sie uns diese Änderungen bitte mit. Nur so können wir Sie gezielt über unser Veranstaltungsprogramm informieren.

CON•ECT
EVENTMANAGEMENT